

## Posudek bakalářské práce

<u>posudek vedoucího práce</u>		oponentský posudek		
Studijní program	Specializace v pedagogice			
Studijní obor	Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání			
Název práce	<i>Sexualisierte Sprache in der deutschen Musikbranche am Beispiel der Liedtexte von Rammstein</i>			
Autorka práce	Denisa Demusová			
Vedoucí práce	Clemens Kafka, B.A., M.A.			
Oponent práce	doc. Dalibor Zeman, PhD			
Hodnocení práce				
Obsah práce	<b>odpovídá názvu práce</b>	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá názvu práce
Struktura práce	odpovídá zcela tématu	<b>odpovídá s připomínkou</b>	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Formální úprava	<b>odpovídá požadavkům</b>	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Citace v práci	<b>odpovídají normě</b>	odpovídají s připomínkou	odpovídají s výhradou	neodpovídají
Přílohy práce	<b>vhodně doplňují téma</b>	netýkají se tématu	jsou nevhodné k tématu	nejsou v práci uvedeny
Seznam literatury	<b>odpovídá tématu</b>	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Počet stran práce	<b>odpovídá požadavkům</b>	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá požadavkům
Celkové zpracování tématu	<b>odpovídá požadavkům</b>	odpovídá s připomínkou	odpovídá s výhradou	neodpovídá
Celkové hodnocení			<b>vyhověl</b>	nevyhověl/a
Doporučení k obhajobě			<b>doporučuji</b>	nedoporučuji

In ihrer auf Deutsch verfassten Arbeit beschäftigt sich Denisa Demusová mit in Strukturen von sexualisierter Sprache und Gewalt. Das Thema ist höchst aktuell, weshalb die Autorin ihren

Schwerpunkt auf die Analyse von Songtexten der deutschen Band Rammstein, gegen deren Mitglied Till Lindemann 2023 schwere Vorwürfe im Hinblick auf Sexualstraftaten erhoben wurden, legt.

Zunächst führt die Arbeit durch einen theoretischen Teil, in dem Merkmale sexualisierter Sprache, aber auch der (literatur-)historische Werdegang von Sprache und Sexualität/Gewalt aufgezeigt wird. Dadurch gelingt es der Autorin die Tradition sexualisierter Sprache in ihrem historischen Kontext aufzuzeigen und macht es evident, dass es sich hierbei keineswegs um ein Phänomen der jüngsten Zeit handelt.

In einem zweiten Teil wendet sich die Autorin drei ausgewählten Songtexten der Band Rammstein zu, und zeigt textinhärente Motive sexualisierter Sprache auf. Ausgehend von den Liedern „Pussy“, „Sehnsucht“ und „Ich tu dir weh“ verdeutlicht Frau Demusová die sexualisierte Konnotation einzelner Begriffe und Phrasen. So beschreibt sie etwa am Beispieltext „Pussy“, der scheinbar um Freiheit und Reisevergnügen geht, die Vermengung von Stereotypen und Bagatellisierung sexueller Gewalt auf: „Der Blitzkrieg bezieht sich auf einen schnellen und intensiven militärischen Einsatz, der historisch mit der deutschen Militärstrategie im Zweiten Weltkrieg verbunden ist.<sup>90</sup> Das „Fleischgewähr“ ist ein vulgärer Euphemismus für den Penis. Diese Metapher vergleicht sexuelle Aktivitäten mit aggressiven militärischen Handlungen und zeigt ein ziemlich gewalttätiges Vorgehen.“ (S. 31). Hier zeigt die Autorin ein großes Geschick in der Interpretation der Songtexte und verrät zugleich auch eine sorgfältige und sicherlich zeitlich aufwändige Recherche.

Sprachlich ist die Arbeit auf einem ausgezeichneten Niveau und flüssig zu lesen. Die Autorin zeigt, dass sie authentisch mit der deutschen Sprache arbeiten und komplexe Sachverhalte verständlich darstellen kann.

Zu bemängeln wäre in der Struktur der Arbeit, dass es in den Kapiteln 2 und 4 Unterkapitel 2.1 bzw. 4.1 gibt, diesen jedoch keine weiteren Unterabschnitte folgen, weshalb die Notwendigkeit dieser „begonnenen“ Binnendifferenzierung nicht ganz nachvollziehbar erscheint. Obwohl die Arbeit einen großen Anteil an Online-Quellen aufweist, zeigt die Autorin – insbesondere im den Kapiteln 1–5, dass sie auch mit einschlägiger Sekundärliteratur arbeiten kann. Die Menge der online gefundenen Texte sind letztlich auch als Merkmal der Aktualität des Themas und dem tatsächlichen Schauplatz sexualisierter Sprache – dem Internet – geschuldet.

Die Arbeit zeichnet sich durch einen hohen Grad an Innovation aus und Frau Demusová beweist hier, dass sie mit einem sprachlich und gesellschaftlich sensiblen aktuellen Thema gut umgehen kann. Deshalb empfehle ich, die Arbeit zur Verteidigung zuzulassen.

Fragen:

- Wie könnte man sexualisierte Sprache bzw. Sprache sexualisierter Gewalt im Unterricht thematisieren? Wie wichtig ist es, angesichts des Rammstein-Skandals bzw. der Erkenntnisse Ihrer Analysen und Recherchen, Präventionsarbeit an Schulen zu leisten und auf die Wirkung von sexualisierter Sprache aufmerksam zu machen?